

Aesch-Birmensdorf-Uitikon

St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf
St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon,
Telefon 044 737 13 40, pfarramt@kath-birmensdorf.org



Kurt Steiner, Pfarreibeauftragter, Tel. 044 737 13 60	Sekretariat: Karin Figueiredo und Jolanda Lisibach Di–Fr 9.00–11.00 Uhr
Othmar Kleinstein, Administrator, St. Theresia Zürich	Sakristan: Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19 Homepage: www.kath-birmensdorf.org

Gottesdienste

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 14. Juli – Birmensdorf

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli – Uitikon

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Christian Solidarity Internat.

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 21. Juli – Birmensdorf

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juli – Uitikon

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: MIVA

Werktags

Mittwochs

18.15 Rosenkranz in Bi!

18.45 Gottesdienst in Bi!

Donnerstags

10.00 Gottesdienst (AZAB, 26.7.)

Kalender

1.8. Gottesdienst Nationalfeiertag in Ui
15.8. Gottesdienst Maria Himmelfahrt Ui

SOMMERFERIEN

Während der Ferien vom 16. Juli bis 17. August gilt bei uns «Ferienregelung»: In dieser Zeit entfallen die Donnerstagsgottesdienste um 9.00 Uhr. P. Cyril ist den ganzen August anwesend. Das Sekretariat ist jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr offen. Nachrichten dürfen Sie gerne auf Band hinterlassen. Wir wünschen schöne Sommerferien.



P. CYRIL WIEDER DA

Wir freuen uns, dass P. Cyril wie in den letzten Jahren den August bei uns bringt. Er feiert gemäss seinem Ordensversprechen persönlich jeden Tag die Messe und lädt dazu ein. Ein herzliches Willkommen!

APOSTELIN MARIA MAGDALENA

Papst Franziskus hatte 2017 den Gedenktag der Heiligen Maria Magdalena neu als «Fest» eingestuft. Somit bekam Maria Magdalena einen besonderen Status, der am 22. Juli gefeiert wird. Nur für wenige Apostel wurde in der Kirche extra ein Präfationstext erarbeitet, wie dies für Maria Magdalena geschehen ist. Dies scheint mir Grund genug, einige wenige Gedanken zur Apostelin Maria Magdalena niederzuschreiben.

In unserer Pfarreikirche St. Martin in Birmensdorf finden wir an den Wänden verteilt zwölf sogenannte Apostelleuchter. Bisher war klar, sie vertreten die zwölf Apostel, die von Jesus berufen wurden. Doch nachdem wir uns in diesem Jahrhundert vermehrt auch der Bedeutung der Frauen aus der Zeit Jesus bewusst geworden sind, müsste der Gedanke erlaubt sein, ob wir nicht auch für Maria Magdalena, wie für alle noch ungenannten Apostelinnen, auch Apostelleuchter installieren müssten. Papst Franziskus betonte ausdrücklich «weil die Annahme dieses Glaubens durch die Hoffnungslosigkeit gefallener Jünger wesentlich auf die Mission dieser Frau zurückgehe», solle Maria Magdalena als Apostelin der neuen und grösseren Hoffnung verehrt werden.

Vielleicht würde ja auch anstelle von weiteren quadratischen Leuchtern eine eigene Form (zum Beispiel der Form eines offenen Herzens) von Leuchtern innerhalb der Kirche für die Verehrung der Apostelinnen Sinn machen? KS

ADIEU UND DANKE STEPHAN STROTZ

Nach vielen Jahren priesterlicher Mitarbeit in unserer Pfarrei müssen wir dich Ende Juli in deinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Da dies in die Ferienzeit fällt und möglichst viele Pfarreimitglieder die Gelegenheit haben sollen, sich von dir persönlich zu verabschieden, feiern wir dies gemeinsam mit dir an unserem Patrozinium St. Michael am 30. September in Uitikon. Wir danken dir für all die Jahre deines unermüdlichen Dienstes in unserer Pfarrei und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg noch viele schöne Stunden, Erlebnisse und Gottes Segen! KS

WIE KLINGT GOTT?

29 Kinder durften im April 2018 ihre Erstkommunion feiern. Das Thema «Wie klingt Gott» hat uns



ein Jahr lang begleitet. Im Unti beschäftigten wir uns immer wieder mit verschiedenen Klängen. Wie kann Gottes Klang gehört werden? Eine spannende Frage und eine eindeutige Antwort darauf gibt es nicht. Dem Geheimnis sind wir sicher einen Schritt nähergekommen. Highlights waren der Eltern-Kind-Tag und der Ausflug ins Sensorium in Rüttihubelbad. Dort konnte Vieles ausprobiert werden, was mit Klang zu tun hat. So konnte beispielsweise der Klang mit Sand sichtbar gemacht werden, was ganz tolle Muster hervorbrachte. Die Eltern haben die Kirche sehr klavoll dekoriert mit Noten und Notenschlüsseln. Während des Gottesdienstes wurden die Kinder vom Elternchor mit dem Lied «Imagine» überrascht. Alexander Bayer hat wieder ein Lied zum Thema komponiert, das die Kinder mit Begeisterung vortrugen. Ich denke gerne an diesen schönen Gottesdienst zurück und freue mich, die Kinder weiter auf ihrem Weg zu begleiten. D. Koller

DARGEBOTENE HAND

Täglich wenden sich rund 100 Personen an die Telefonnummer 143 oder via Internet an die Dargebotene Hand. Das Angebot ist kostenlos, rund um die Uhr verfügbar und kann anonym in Anspruch genommen werden. Dies ermöglicht ein Freiwilligenteam, zu dem 94 erprobte und gut ausgebildete Frauen und Männer gehören. Konstante Weiterbildung, Supervision und persönliche Begleitung sind fester Bestandteil der Freiwilligenarbeit. Die Anrufenden wünschen sich ein verständnisvolles Gegenüber für ihre Alltagsorgen, Unterstützung in einer Krise, Begleitung bei länger andauernden psychischen oder körperlichen Leiden, Kontakt bei sozialer Isolation oder Vermittlung von Informationen. Bei den Gesprächen geht es oft um Alltagsbewältigung, Entlastung oder Trost, Ermüdung oder Bestärkung, Feedback oder Umgang mit Konflikten. Manchmal hilft auch einfach wohlwollendes Dasein und engagiertes Zuhören.

Fühlen Sie sich angesprochen, im Freiwilligenteam mitzuwirken, bringen Sie Einfühlungsvermögen, Lebenserfahrung und Zeit mit? Dann haben Sie die Möglichkeit, am Ausbildungskurs teilzunehmen. **Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2018.** Flyer finden Sie ausgelegt in unseren Kirchen, Infos unter Tel. 043 244 80 80 oder zuerich@143.ch.